

Lochau
Gemeinde Schkopau

17.01.2017

Sitzung am: 16.01.2017
Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 20.35 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau, OT Lochau, Mittelstr. 10

Anwesenheit: Hermann, Ingo
Jahnel, Christoph
Werner, Frank
Entschuldigt: Ratsch, Steffen
Jahnel, Gerald
Arlet, Michael

Protokollantin: Angela Reichelt

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung und Feststellung der Niederschrift
4. Einwohnerfragestunde
5. Berichte aus der letzten Sitzung des Gemeinderates Schkopau und aus den Ausschüssen
6. HH 2017
7. Informationen über den Stand der beantragten Fördermittel für 2017
8. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

9. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Herr Hermann eröffnet um 19. 10 Uhr die Sitzung. Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder festgestellt. Die Einladungen sind per E-Mail versandt worden.
Zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung sind von 6 Ortschaftsräten (OR) 3 anwesend.

TOP 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche vor. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form bestätigt.

TOP 3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung und Feststellung der Niederschrift

Es gibt keine Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Herr Hermann eröffnet um 19.13 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Ch.Jahnel fragt an, wann die **beschädigte Bank** An der Dahne repariert wird. Die Servicestation soll dazu befragt werden, so **Herr Hermann**.

Herr Werner möchte wissen, ob diese Bank ein Fall für die Versicherung ist, da diese in der Silvesternacht von Bürgern beschädigt wurde.

Ende der Einwohnerfragestunde: 19.16 Uhr

TOP 5. Berichte aus der letzten Sitzung des Gemeinderates Schkopau und aus den Ausschüssen

Herr Hermann informiert über Wesentliches aus den letzten Ausschusssitzungen und GR:

Finanz-und Wirtschaftsausschuss am 15.11.2016

- Eröffnungsbilanz 2013
- HH-Plan 2017

Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Bildung und Sport am 6.12.2016

- Aufhebung des Beschlusses Investitionskostenzuschuss Schule Wallendorf
- Informationen zum Anlaufen des Schuljahres 2016/2017 in den Grundschulen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Einlasskontrollen in den KITA's

Gemeinderat am 13.12.2016

- Beschluss HH 2017
- Aufhebung des Beschlusses Investitionskostenzuschuss Schule Wallendorf
- BB-Plan „Zur Aussicht“ Raßnitz
- Abberufung des stellv. Ortswehrlleiters von Schkopau
- Grundstücksangelegenheiten in Ermlitz, Burgliebenau, Luppenau im nichtöffentlichen Teil

TOP 6. Haushalt 2017

Herr Hermann informiert ausführlich über den Haushalt 2017 anhand der Auszüge für den OT Lochau. **Herr Werner** stellt fest, dass die Stromkosten in der KITA sehr hoch sind.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob bei Mieteinnahmen Steuern zu zahlen sind.

Herr Werner fragt noch einmal an, ob die gesamte Straßenbeleuchtung in Lochau nicht auf LED umgerüstet werden kann. **Herr Hermann** gibt zur Kenntnis, dass das Bauamt aus finanziellen Gründen diese Variante vorerst nicht befürwortet.

TOP 7. Informationen über den Stand der beantragen Fördermittel für 2017

Der OR diskutiert über die eingegangenen Fördermittelanträge der Vereine, insbesondere über die Anträge des Sportvereins und des Hundesportvereins. Der Sportverein sollte einen größeren Anteil an Fördermitteln erhalten als der Hundesportverein, da dem Sportverein ein breiteres Interesse der Bevölkerung zukommt. Außerdem wurden nur 19,2 % der Gesamtkosten beantragt.

Herr Hermann schlägt 2 Varianten für die Verteilung vor (siehe Anhang). Diese werden allen OR per E-Mail zugeschickt, um in der nächsten Sitzung am 20.3. die Verteilung der Fördermittel zu beschließen.

TOP 8. Anfragen und Anregungen

1. **Herr Hermann** beantwortet die Fragen zum **Thema Kunstrasen** aus der letzten Sitzung:

- Der Kunstrasen wurde im Jahr 2000 angelegt und kostete damals 46.234,44 DM (23.639,29 €). Die Rechnung wurde von Frau Reinsch per Mail auf Anfrage zugeschickt.
- Allgemein kann ein Kunstrasen ca. 12-15 Jahre halten, nach Recherche im Internet. Dies ist allerdings abhängig von der Art und Dauer der Verwendung.
- Herr Grobe gab noch einmal zur Kenntnis, dass der Kunstrasen einmal im Jahr gereinigt wird. Eine Firma saugt dazu den Quarzsand ab, filtert die Unreinheiten aus und arbeitet den gereinigten Sand wieder in den Rasen ein. Defekte Stellen können vor Ort repariert werden. Die Firma würde sicher sagen, wenn der Rasen nicht mehr bespielbar ist, so nimmt Herr Grobe an.
- Der OR bittet um ein Angebot für einen neuen Kunstrasen von dieser Reinigungsfirma sowie der Firma, die den Rasen damals angelegt hat.

2. Zum **Thema Unterhaltungsmaßnahmen Entschlammen „Alte Elster“** verliest **Herr Hermann** die E-Mail von Frau König vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft:

„Die Holzungsarbeiten sind im Februar 2017 vorgesehen. Dazu sind dann kurzfristig Abstimmungen erforderlich, wie die Zugänglichkeit möglich und nötig ist. Für die Baggerung müssen erst entsprechende Vorbereitungen getroffen, Genehmigungen vom Umweltamt eingeholt und die Ausschreibung durchgeführt werden. Sedimentuntersuchungen wurden inzwischen durchgeführt und weisen eine erhebliche Belastung – insbesondere im westlichen Teil des Gewässers – aus.“

In der E-Mail bestätigt Frau König die Aussage der letzten Mail, in der eine Baggerung erst im September 2017 erfolgen kann.

Der OR möchte wissen, was das für eine erhebliche Belastung ist. Es soll Frau König dazu befragt werden.

3. Frau Bräutigam hat in der letzten Sprechstunde noch einmal die **Katzenplage** angesprochen. Es sollen sich wohl mittlerweile ca. 40 Katzen in dem Wohnbereich Mühlenstraße / Wesenitzer Weg/ Hauptstraße / Winkel befinden.

Herr Hermann schlägt vor, noch einmal einen Artikel in den Kurier zu setzen.

Außerdem soll beim Veterinäramt angefragt werden, was es außer Kastration noch für Möglichkeiten gibt, z.B. ob eine Pille die Ausbreitung verhindern könnte.

Ende öffentlicher Teil : 20.30 Uhr



Ingo Hermann
Ortsbürgermeister



Angela Reichelt
Protokollantin